

DO 29.6.2023 | 9 UHR

Von der Gerste zum Bier

Busfahrt zur Braukultur im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Manfred Waßner und Mitarbeiter der Brauereien

Sie gilt als die Diva vom Acker: Bevor die Gerste zum Malz wird und daraus Bier gebraut werden kann, muss diese Feldfrucht rund vier Monate lang von der Saat bis zur Ernte gehegt und gepflegt werden. Zwar gedeiht sie auch auf Böden geringerer Güte, aber an nahezu alles andere stellt die Braugerste hohe Ansprüche, die schon bei der Saat beginnen.

Mit der Schwäbischen Alb liegt mitten im Land ein traditionelles Anbaugelände für Sommerbraugerste, das zudem noch einige kleine und mittelgroße Brauereien vorweisen kann. Im Biosphärengebiet schauen wir hinter die Kulissen des schwäbischen Bieres: Vom Feld bis zum Brauereikeller lernen wir den Weg des Bieres ins Glas kennen und erfahren, wie regionale Wirtschaftskreisläufe zwischen Landwirtschaft und Brauereien nachhaltig gestaltet werden können.

Zu den Zielen gehören u.a. Brauereien in Römerstein, Zwiefaltendorf und Zwiefalten.

Abfahrt: Karlsplatz Stuttgart | 9 Uhr

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Gebühr (inkl. Busfahrt und Verkostungen): 80 €
(Mittagessen Selbstzahler)

Seit 10.000 Jahren ist das Trinken alkoholischer Getränke in vielen Kulturen verwurzelt. Mit der Sonderausstellung »Berauschend. 10.000 Jahre Bier und Wein« möchte das Landesmuseum Württemberg die lange Geschichte des Konsums von Alkohol veranschaulichen und dessen bedeutende Rolle im sozialen Miteinander verdeutlichen.

Wir freuen uns, dass die Angebote unseres Kooperationspartners Schwäbischer Heimatbund den Besuch unserer Ausstellung und der Vorträge ergänzen. Ich wünsche Ihnen allen tolle Erlebnisse im Weinberg, im Sudhaus, auf der Obstwiese und in der Kelter.

A. Pellengahr

Prof. Dr. Astrid Pellengahr
Direktorin des Landesmuseums Württemberg

Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein

22. Oktober 2022 bis 30. April 2023

Landesmuseum Württemberg

Altes Schloss | Stuttgart

Di–Mi & Fr–So, jeweils 10–17 Uhr

Do 10–19 Uhr

landesmuseum-stuttgart.de

info@landesmuseum-stuttgart.de

Information und Anmeldung

Veranstalter der Führungen und Exkursionen ist der Schwäbische Heimatbund e.V., Weberstraße 2, 70182 Stuttgart – Vereinsregister AG Stuttgart, Nr. 2326 – Tel: 0711 23942-11 (Mo-Do 9:30–12 Uhr), Fax: 0711 23942-44 | reisen@schwaebischer-heimatbund.de www.schwaebischer-heimatbund.de

Anmeldungen sind schriftlich (Post, Fax oder Mail) oder telefonisch beim Schwäbischen Heimatbund möglich.

Den hier genannten Führungen und Exkursionen liegen die im Rahmen der Buchung zu vereinbarenden **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** für Tagesfahrten und Einzelreiseleistungen des Schwäbischen Heimatbundes e.V. zugrunde. Sie erhalten diese mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Bezahlung: Der Teilnehmerbeitrag ist nach Eingang der Reisebestätigung und der AGB zu begleichen.

Datenschutz: Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen einer Reisebuchung beim Schwäbischen Heimatbund erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung oder auf Anfrage.

Vortragsreihe

Informationen zur Vortragsreihe des Landesmuseums Württemberg sowie des Schwäbischen Heimatbundes im Alten Schloss Stuttgart zwischen Februar und April 2023 sind in einem eigenen Faltblatt sowie auf den Internetseiten der beiden Partner zu finden:

www.schwaebischer-heimatbund.de/berauschend

www.landmuseum-stuttgart.de

Weitere Bildhinweise:

Titel oben: Felix Velte; Mitte: Archiv SHB; unten: Jens Cederskjold, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=54458889>

10.000 Jahre Kulturgeschichte im Glas



SHB SCHWÄBISCHER HEIMATBUND

Führungen und Exkursionen zur Ausstellung im Landesmuseum Württemberg
»Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein« 2022|2023

Alle Veranstaltungen und Hinweise auch unter:
schwaebischer-heimatbund.de/berauschend

10.000 Jahre Kulturgeschichte im Glas: Bier, Wein, Most & Destillate

Unter dem Titel »Berauschend – 10.000 Jahre Bier und Wein« stellt das Landesmuseum Württemberg bis April 2023 in einer Ausstellung im Stuttgarter Alten Schloss spannende Aspekte der Kulturgeschichte unseres Landes vor. Mit einer gemeinsamen *Vortragsreihe* ergänzen Schwäbischer Heimatbund und Landesmuseum die Ausstellung und zeichnen die Geschichte von Bier und Wein in unserer Region von der Steinzeit bis in die Gegenwart nach.

Um Kulturgeschichte auf besondere Weise erlebbar zu machen, bietet der Heimatbund zusätzlich *fünf Entdeckungsreisen* an, auf denen Vieles und sicherlich viel Neues über das Brauwesen, den Weinbau, das Nationalgetränk Most sowie die Herstellung von Destillaten zu erfahren ist. Es sind landeskundliche Führungen und Exkursionen, die manche Besonderheiten unserer Kulturlandschaften mit allen Sinnen erlebbar machen.

Wir laden Sie ein, mit dem Schwäbischen Heimatbund auf den Führungen und Fahrten Ihr Wissen über die Kulturgeschichte Württembergs zu vertiefen.



Josef Kreuzberger
Vorsitzender des Schwäbischen Heimatbundes

DO 20.4.2023 | 15 UHR

Ein Stück Stuttgarter Brauereigeschichte | Besuch der Familienbrauerei Dinkelacker

Dr. Bernd Langner und Mitarbeiter der Brauerei

Die Geschichte der Stuttgarter Brauereien ist lang – die Namen haben Klang, sind aber für viele schon in Vergessenheit geraten: Hofbräu, Dinkelacker, Schwaben Bräu, Sanwald, Wulle – dazu einige kleine Häuser.

Die Führung führt die Geschichte einer Brauerei vor Augen, die heute in der Ur-Ur-Enkel-Generation wieder im Besitz der Grönderfamilie ist. Der exklusive Blick hinter die Kulissen geht auf viele Details ein: Herstellung und Abfüllung, Lagerung damals und heute, Herausforderungen im Verkauf und Marketing, aber auch Hygiene und Nachhaltigkeit. Der oberste Braumeister des Unternehmens nimmt sich persönlich Zeit für uns.

Zum Abschluss gemeinsame Einkehr in der Brauerei-Gaststätte (Selbstzahler).

Treffpunkt: Tübinger Straße 46 | 15 Uhr

Dauer: etwa 2 Stunden

Maximale Teilnehmerzahl: 35

(Warteliste für Wiederholungstermin)

Gebühr (inkl. Bierverskostung): 25 €

DO 11.5.2023 | 13 UHR

Weinbau in steiler Lage. Eine württembergische Spezialität | Busfahrt zu den Terrassenweinbergen der Lembergerland Kellerei Roßwag

Dr. Bernd Langner und Mitarbeiter der Kellerei

Zu den landschaftlichen Schönheiten am Neckar und seinen Nebenflüssen gehören steile Weinbauterrassen – schwer zu bewirtschaften und oft brachliegend. An vielen Stellen jedoch

nehmen die Wengerter die beschwerliche Arbeit auf sich und erzeugen hervorragende Weine. Dieser Mut zum Besonderen, gepaart mit viel Idealismus, ist Teil unserer Kultur- und Landesgeschichte. Die Kellerei Roßwag am Fuße steilster Lagen an der Enz hat gar einen Wein nach der beeindruckenden Zahl der Staffeln benannt: »401«.

Auf einer spannenden Wanderung durch die Weinberge nebst Verkostungen erfahren Sie viele historische Details zum Steillagenweinbau, zur Kulturlandschaft und zu großartigen Produkten, die alle Mühen vergessen lassen.

Gutes Schuhwerk und Kondition sowie passende Kleidung setzen wir voraus. Für Personen mit Einschränkungen beim Gehen ist die Exkursion leider nicht geeignet.

Abfahrt: Karlsplatz Stuttgart | 13 Uhr

Rückkehr: ca. 18:30 Uhr

Gebühr (inkl. Busfahrt, Verkostung und Snack): 69 €

DO 25.5.2023 | 10 UHR

Weinbau in staatlicher Hand | Kerner nicht nur im Glas | Busfahrt nach Weinsberg ins Staatliche Weingut und ins Kerner-Haus

Dr. Bernd Langner, Dr. Bernd Liebig sowie Mitarbeiter des Staatsweinguts

1868 gegründet ist Deutschlands älteste Weinbauschule heute sowohl Staatl. Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau als auch Weinproduzent. Mit Innovationskraft und Kreativität versucht das Staatsweingut, das Wissen um den Wein genauso zu steigern wie dessen Qualität. Bei einer exklusiven Führung durch Keller und Lehranstalt mit Verkostung hören wir auch Manches über alte und neue Rebsorten und moderne Ausbildungsgänge.

Kerner ist nicht nur im Glas zu finden, sondern auch im nahegelegenen Justinus-Kerner-Haus. Erfahren Sie viel

Überraschendes über den Schöpfer jenes Gedichts über den Fürsten, »der sein Haupt kann kühnlich legen jedem Untertan in Schoß«, und nehmen an einer Führung teil, die Sie nicht vergessen werden.

Abfahrt: Karlsplatz Stuttgart | 10 Uhr

Rückkehr: ca. 18:00 Uhr

Gebühr (inkl. Busfahrt, Verkostung und kleinem Mittagessen): 79 €

DO 15.6.2023 | 9 UHR

Streuobst, Moscht und Destillate | Busfahrt ins Streuobstparadies Mössingen und zur Brennerei Rabel in Owen

Dr. Bernd Langner und Mitarbeiterinnen im Streuobstparadies sowie in der Brennerei

Wir tauchen ein in eine besondere Streuobstlandschaft mit tiefen Einblicken in die historische Entwicklung des Obstbaues am Albtrauf, in historische Nutzungsformen und die Bedeutung für die Bevölkerung früher und heute. Sie erfahren, wie verlorengegangene alte Kirscharten in einem einzigartigen Projekt gerettet werden, wie die Belsener Kirschen an den Zarenhof gelangten und manches mehr. Bei einer Verkostung hochwertiger regionaler Produkte inmitten der Obstbäume wird schmackhaft veranschaulicht, welche Bedeutung das Streuobst bis heute hat. Auch der Regionalladen und das Informationszentrum warten auf uns.

Verkostungen gibt es auch beim Besuch eines Betriebs am Rand der Alb, der Whisky und viele andere Destillate herstellt – auch dies ein Teil unserer Kultur. Betriebsführung und Produkte werden manches »Ah« und »Oh« hervorrufen.

Abfahrt: Karlsplatz Stuttgart | 9 Uhr

Rückkehr: ca. 17:30 Uhr

Gebühr (inkl. Busfahrt, Verkostungen und Mittagessen): 95 €